

# Raiffeisenbank Baiertal mit neuem Vorstand

*Frank-Karsten Willer verlässt die Bank – Oliver Riedel übernimmt den Posten – Klage gegen Ex-Vorstände wurde eingereicht*

**Baiertal.** (tt) Die Raiffeisenbank Baiertal hat ab 1. April einen neuen Vorstand: Oliver Riedel, bislang Leiter der Firmenkundenbetreuung, übernimmt dann das Amt von Frank-Karsten Willer, der die Bank verlassen wird. Riedel ist fortan für das Marktressort zuständig. Er ist damit für alles verantwortlich, was mit den Kunden und dem Vertrieb zusammenhängt. Sein Kollege Ralf Haller wird Vorstandssprecher und kümmert sich künftig um Steuerung und Marktfolge. Riedel ist 50 Jahre alt und arbeitet seit 2016 bei der Raiffeisenbank. Nach einer Lehre bei der Volksbank Bruchsal wechselte der Hambrückener zur Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt. In Baiertal war er bislang auch Ausbilder und für die Personalgewinnung zuständig.

Nachdem 2019 bekannt wurde, dass ein Nußlocher Geschäftsmann die Raiffeisenbank um neun Millionen Euro geprellt hatte, trennte sich die Bank von ihren damaligen Vorständen – Willer und Haller übernahmen. Hatten die Mitglieder noch 2019 in der Generalversammlung beschlossen, die Ex-Vorstände nicht in Regress zu nehmen, änderte sich dies 2020. Gegen den Beschluss gingen die Ex-Vorstände aber vor und gewannen vor Gericht. „Wir warten seit zwölf Monaten



Das neue Vorstandsteam der Raiffeisenbank Baiertal (v.l.): Oliver Riedel und Sprecher Ralf Haller. Foto: tt

auf die Berufung am Oberlandesgericht“, berichtet Haller.

Gegen einen zweiten Beschluss, der zur Bekräftigung 2022 von den Mitgliedern gefasst wurde, gingen die Ex-Vorstände ebenfalls vor. Diesmal entschied die Richterin am Landgericht im Sinne der Raiffeisenbank. Der Genossenschaft gehe es darum, gerichtlich feststellen zu las-

sen, ob den Ex-Vorständen Versäumnisse bei der Vergabe der Kredite nachzuweisen seien, schildert Haller die Beweggründe. Dies würde die Möglichkeit eröffnen, die Managerversicherung der Vorstände für die Ausfälle in Anspruch zu nehmen. Denn die Bank hatte in der Notlage Hilfen in Höhe von fünf Millionen Euro von der Sicherheitseinrichtung des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) bekommen, die an Bedingungen geknüpft sind. So müssen Regressansprüche gegen die Ex-Vorstände geprüft werden. Geschieht dies nicht, würde der Verband seine Sicherungsleistungen zurückfordern. Deshalb hat die Raiffeisenbank auch bereits Klage gegen ihre ehemaligen Führungskräfte eingereicht.

sen, ob den Ex-Vorständen Versäumnisse bei der Vergabe der Kredite nachzuweisen seien, schildert Haller die Beweggründe. Dies würde die Möglichkeit eröffnen, die Managerversicherung der Vorstände für die Ausfälle in Anspruch zu nehmen.

Denn die Bank hatte in der Notlage Hilfen in Höhe von fünf Millionen Euro von der Sicherheitseinrichtung des Bundesverbands der Deutschen

Derzeit wird gerade die Bilanz des letzten Jahres erstellt: „2022 war immer noch von Corona geprägt. Unser Ergebnis ist ausreichend, aber nicht so, wie wir erwartet hätten“, berichtet Haller. Sowohl hohe Krankenstände bei Mitarbeitern und auch Kunden hätten die Geschäfte erschwert. „Seit dem Herbst ist zudem der Immobilienmarkt im Neubaubereich eingebrochen“, sagt Haller.

Auch die langen Lieferzeiten sind ein Problem – für Häuslebauer und die Bank. „Früher wurde ein genehmigtes Darlehen nach sechs Wochen abgerufen. Heute dauert es sechs bis acht Monate, bis ein genehmigtes Darlehen abgerufen wird. Dadurch kommen auch die Erträge bei der Bank erst später an“, so Haller. Die Angst vor der Inflation führe auch dazu, dass Kunden verstärkt Eigenkapital beispielsweise für Sanierungen einsetzten und keine Darlehen in Anspruch nehmen, berichtet Riedel.

Eine Herausforderung ist auch der Zinsanstieg: „So einen starken Anstieg gab es in den letzten 50 Jahren nicht“, so Haller. Bislang seien die Zinsen nur auf der Darlehensseite angepasst worden, für Sparbücher und Tagesgeld noch nicht. „Da rechnen wir bei einer Änderung auch mit großen Beträgen, die als Aufwände auf die Banken zukommen“, so Haller.